

licher Abgesandter an den König von Frankreich, Heinrich III. Er war auch Oberst eines Schweizerregiments. Starb, nur 40 Jahre alt, im J. 1597.

P.

Jost Archfinger,

Ritter und neun Jahre Schultheiß der Republik. Starb im Jahr 1598.

33.

Jost Pfyffer,

Ritter, der jüngere, Bruder des Ludwig Pfyffer, des sogenannten Deutschen oder Schweizerkönigs, nach dessen Tode er an einem und demselben Tage in den Kleinen Rath und auf den Schultheißensstuhl gesetzt wurde, was etwas Unerhörtes war. Er bekleidete das Schultheißenamt zwölf Jahre mit dem Ruhm eines klugen und gerechten Staatsmanns. Im Jahr 1607 resignirte er wegen vorgerückten Alters auf das Schultheißenamt, blieb aber im Senat und starb 1610.

34.

Peter Emberger,

Probst zu Luzern und später zu Beromünster. Als bischöflicher, bestellter Aufseher über die gesammte Ordens- und Weltgeistlichkeit im Canton Luzern und Umgegend strengte er sich an, die gesunkene Kirchenzucht theils mit Liebe und Sanftmuth, theils mit Ernst und Strafen herzustellen. Er starb 1611, nur 54 Jahre alt.